

Institut für Musikpädagogik und Kirchenmusik

# Vorlesungsverzeichnis WS 2019/20

Stand: 21.08.2019

# Übersicht Vorlesungsverzeichnis WS 2019/20

<b>Musikdidaktik/Musikpädagogik</b> .....	<b>3</b>
VL Musikpädagogik 1 – Einführung in die Musikpädagogik.....	3
VL Musikpädagogik 3 .....	3
S Einführungsveranstaltung Musikpädagogik.....	4
S Seminar zu aktuellen musikpädagogischen Forschungsthemen (Prüfungskolloquium für das Sommersemester 2019) .....	4
S Warum Musik? – Theorien musikalischer Bildung (3 ) .....	5
S Didaktik der Neuen Musik .....	6
S Schauspiel.....	8
S Musik und Medien .....	8
S Musikproduktion I.....	8
S Musikproduktion II.....	9
S Musikpädagogisches Projekt mit Musikschülern „Beethoven im Jetzt“ .....	9
S Musikvermittlung aktuell: Die Jenaer Philharmonie und neue Formen der Konzerteinführung .....	10
S Musik unterrichten.....	12
S Seniorenstimmgebung .....	12
<b>Chor- und Ensembleleitung</b> .....	<b>13</b>
G, E+x Pop/Jazz Chorleitung I .....	13
G, E+x Pop/Jazz Chorleitung II .....	14
G Übungschor I-III.....	14
E+x, E Arrangement für Bigband.....	15
E Arrangement für Pop/Jazz Chor .....	15
E+x, E Bigbandleitung .....	16
G Grundlagen Bandleitung .....	16
G Schupra-Band .....	17
E+x Klassische Chorleitung .....	17
G Übechor Klassik.....	18
Vokalensemble.....	18
Schulmusik Big Band.....	19
<b>Schulpraktisches Klavierspiel</b> .....	<b>20</b>
Ü Fachdidaktik Schulpraktisches Klavierspiel Master .....	20
<b>Gesang/Stimmgebung</b> .....	<b>21</b>
S Fachdidaktik Gesangspädagogik .....	21
VL/S Stimmphysiologie.....	22
S Künstlerisch- praktisches Seminar Gesang Jazz/ Pop .....	22

<b>Musikermedizin /Musikphysiologie.....</b>	<b>23</b>
VL Musikermedizin und Musikphysiologie – Musikergesundheit im Alltag.....	23
<b>Kirchenmusik.....</b>	<b>24</b>
G Orgelinterpretation.....	24
Exkursion zu historischen Orgeln in Hamburg und der Umgebung.....	24

## Musikdidaktik/Musikpädagogik

<b>VORLESUNG</b>		Prof. Dr. Eckart Lange
<b>Musikpädagogik 1 – Einführung in die Musikpädagogik</b>		
Di	13:15 – 14:45 Uhr	hochschulzentrum am horn, Hörsaal
<b>Beginn</b>	08.10.2019	
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	B.Mus.: BM-AK-MP-01; BM-AM-BF-P1; BM-GI-MP-01; BM-KL-MP-01; BM-OI-MP-01; BM-XX-BF-01; BM-DIR-WK;	
Lehrveranstaltung für Studierende im B.Mus. (Akkordeon, Alte Musik, Gitarre, Klavier, Dirigieren, Orchesterinstrumente, Jazz)		
<b>Literatur</b>	Literaturangaben erfolgen in den Präsentationen (herunterladen)	
<b>Anforderungen</b>	mündliche Prüfung	
<b>Anmeldung</b>	08.10.2019	

<b>VORLESUNG</b>		Prof. Dr. Eckart Lange
<b>Musikpädagogik 3</b>		
Di	13:15 - 14:45	hochschulzentrum am horn, Hörsaal
<b>Beginn</b>	08.10.2019	
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	B.Mus. (Instrumentalpädagogische Vertiefung): BM-XX-IV-01; BM-AM-IV-03; BM-J-IV-01; M.Mus. mit Profil Instrumentalpädagogik (Akkordeon, Blockflöte, Cembalo, Dirigieren, Gitarre, Klavier, Musikpädagogik, Orchesterinstrumente) M.Mus. ZweiFach: 2. Fach Instrumentalpädagogik Wahlmodul	
Übergreifende Lehrveranstaltung		
<b>Literatur</b>	Literaturangaben erfolgen in den Präsentationen (herunterladen)	
<b>Anforderungen</b>	Hausarbeit	
<b>Anmeldung</b>	08.10.2019	

<b>SEMINAR</b>		Christian Stick, Prof. Dr. Kai Martin, Prof. Gero Schmidt-Oberländer
<b>Einführungsveranstaltung Musikpädagogik</b>		
<b>Termine</b>	18.11.-21.11.2019, Landesmusikakademie Sondershausen	
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	Staatsexamen und B.Ed.: Modul BE-MP-01 (Pflichtveranstaltung für Studierende des 1. Semesters)	
Was ist musikalische Bildung? Was ist guter Musikunterricht? Wie können wir andere Menschen für Musik interessieren? Mit Fragen wie diesen werden wir uns im Einführungsseminar <i>Musikpädagogik</i> beschäftigen. Dabei werden wir aktuelle musikpädagogische Konzeptionen kennenlernen, uns mit Inhalten und Methoden musikpädagogischer Forschung vertraut machen, über unseren Umgang mit Musik nachdenken und uns nicht zuletzt musizierend und analysierend mit Musik auseinandersetzen.		
<b>Literatur</b>		
<b>Anforderungen</b>		
<b>Anmeldung</b>	siehe Aushang	

<b>SEMINAR</b>		Prof. Dr. Kai Martin
<b>Seminar zu aktuellen musikpädagogischen Forschungsthemen (Prüfungskolloquium für das Sommersemester 2019)</b>		
Di	09:00 - 10:30 Uhr	Klostergebäude Am Palais 4, R 311 (Seminarraum)
<b>Beginn</b>	08.10.2019	
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	Staatsexamen: Modul Vb M.Ed.: ME-MP-02	
Das Seminar dient der Vorbereitung auf die mündliche Master- wie Staatsexamensprüfung im Fach Musikdidaktik. Die von den Studierenden gewählten Themen werden im Zusammenhang mit ihrem jeweiligen Forschungskontext diskutiert.		
<b>Literatur</b>		
<b>Anforderungen</b>		
<b>Anmeldung</b>		

<b>SEMINAR</b>		Prof. Dr. Kai Martin
<b>Warum Musik? – Theorien musikalischer Bildung (3 )</b>		
Di	11:00 – 12:30 Uhr	Klostergebäude Am Palais 4, R 311 (Seminarraum)
<b>Beginn</b>	08.10.2019	
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	Staatsexamen: Modul Vb M.Ed.: ME-MP-02	
<p>Der norwegische Musikpädagoge Øivind Varkøy zeichnet in seinem Buch <i>Warum Musik? Zur Begründung des Musikunterrichts von Platon bis heute</i> wichtige Positionen zum Thema „Musikalische Bildung“ nach. Wir werden diese Positionen auf ihre Plausibilität und Aktualität hin überprüfen und sie in den Kontext des Musikunterrichts an allgemeinbildenden Schulen stellen.</p> <p>Seminare der Reihe „Theorien musikalischer Bildung“ dienen der Vorbereitung des <i>Seminars zu aktuellen musikpädagogischen Forschungsthemen</i>, das zur mündlichen Prüfung führt. Sie werden sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester mit jeweils unterschiedlichen Themen angeboten. In den Wintersemestern wenden sie sich insbesondere an interessierte Studierende, die bereit sind, sich mit komplexen Themen und Texten auseinanderzusetzen.</p>		
<b>Literatur</b>		
<b>Anforderungen</b>		
<b>Anmeldung</b>		

<b>SEMINAR</b>		Prof. Dr. Matthias Handschick (HfM Saar)
<b>Didaktik der Neuen Musik</b>		
<b>Termine</b>	01.-03. und 15.-17. November 2019, jeweils freitags ab 16:00 Uhr bis sonntags 13.00 Uhr - Anmeldung siehe Aushang	Klostergebäude Am Palais 4, R 311 (Seminarraum)
<b>Beginn</b>		
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	Staatsexamen: Modul Vb M.Ed.: Modul ME-MP-01	
<p>Das Seminar gibt einen Überblick über zentrale Entwicklungen innerhalb der artifiziellen Musik des 20. und des 21. Jahrhunderts und vermittelt auf der Basis wahrnehmungspsychologischer Überlegungen handlungsorientierte Zugangsweisen. Thematisiert werden:</p> <p>zentrale Stationen, Themen und Techniken Neuer Musik (freie Atonalität, Zwölftonmusik, Serialismus, Aleatorik, Minimal-Music, Klangflächenmusik, Elektronische Musik, Sprachkomposition, Fluxus, konzeptuelle Musik, kritisches Komponieren, Stille),</p> <p>Parallelen zwischen der Bildenden Kunst und der Musik des 20. Jahrhunderts,</p> <p>Improvisieren und Komponieren mit Schülerinnen und Schülern,</p> <p>Theorie und Praxis der ästhetischen Transformation.</p> <p>Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erklärt sich bereit, eine kurze Zusammenfassung (ca. 10 Min. Dauer) zu einem der unten genannten Texte zu referieren. Die Literatur wird auf Anfrage elektronisch zugestellt (matthias.handschick@web.de).</p>		
<b>Literatur</b>	<p>Brandstätter, Ursula: <i>Ästhetische Erfahrung</i>, in: dies.: <i>Bildende Kunst und Musik im Dialog. Ästhetische, zeichentheoretische und wahrnehmungspsychologische Überlegungen zu einem kunstspartenübergreifenden Konzept ästhetischer Bildung</i>, Augsburg 2009<sup>2</sup>, S. 26-42.</p> <p>Gruhn, Wilfried: <i>Schule und Neue Musik. Anmerkungen zur Funktion und didaktische Legitimation, Teil 1 und Teil 2</i>, in: <i>Musik &amp; Bildung</i> 1980, S. 170-173 und 230-234.</p> <p>Handschick, Matthias: <i>Verweigerung als Ausgangspunkt. Anmerkungen zum Umgang mit kritischer Neuer Musik im Kontext ihrer Vermittlung</i>, in: <i>Musik &amp; Ästhetik</i>, Heft 82, April 2017, S. 74-84.</p> <p>Kuhlmann, Carola: <i>Bildungsarmut und die soziale „Vererbung“ von Ungleichheiten</i>, in: E.-U. Huster &amp; J. Boeckh &amp; H. Mogge-Grotjahn (Hrsg.): <i>Handbuch Armut und Soziale Ausgrenzung</i>, Wiesbaden 2008, S. 301 - 319.</p> <p>Lachenmann, Helmut: <i>Vier Fragen zur Neuen Musik</i>, in: ders.: <i>Musik als existenzielle Erfahrung. Schriften 1966-1995</i>, hrsg. von Josef Häusler, Wiesbaden 1996, S. 357-358.</p> <p>Lachenmann, Helmut: <i>Zum Verhältnis Kompositionstechnik - Gesellschaftlicher Standort</i>, in: ders.: <i>Musik als existenzielle Erfahrung. Schriften 1966-1995</i>, hrsg. von Josef Häusler, Wiesbaden 1996, S. 93-97.</p>	

	<p>Lessing, Wolfgang: <i>An der Schwelle - Vermittlung zwischen Kunst und Erziehung</i>, in: Dartsch, Michael / Konrad, Sigrid / Rolle, Christian (Hrsg.): <i>neues hören und sehen ... und vermitteln, Pädagogische Modelle und Reflexionen zur Neuen Musik</i>, Regensburg 2012, S. 197-211.</p> <p>Schmidt, Hans Christian: <i>Didaktik der Neuen Musik? Neue Musik der Didaktik? Musik der neuen Didaktik? Eine skeptische Bilanz</i>, in: ders. (Hrsg.): <i>Neue Musik und ihre Vermittlung</i>, Mainz 1986, S. 44-67.</p> <p>Spahlinger, Mathias: <i>wirklichkeit des bewußtseins und wirklichkeit für das bewußtsein. politische aspekte der musik</i>, in: <i>MusikTexte</i>, Heft 39, 1991, S. 39-41.</p> <p>Zimmerschied, Dieter: <i>Die Probleme der Musikdidaktik mit der Neuen Musik. Protokoll einer „Verweigerung“</i>, Teil I und Teil II, in: <i>Musik &amp; Bildung</i>, 1986, Heft 5, S. 444-452 und Heft 6, S. 572-580.</p>
<b>Anforderungen</b>	
<b>Anmeldung</b>	siehe Aushang



<b>SEMINAR</b>		Frank Leo Schröder
<i>Schauspiel</i>		
<b>Termine</b>	siehe Aushang	Klostergebäude Am Palais, Ensembleraum
<b>Beginn</b>		
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	B.Ed.: BE-MuP-01	
<b>Literatur</b>		
<b>Anforderungen</b>		
<b>Anmeldung</b>	siehe Aushang	

<b>SEMINAR</b>		Stefan Bauer
<i>Musik und Medien</i>		
<b>Termine</b>	Zeit und Raum siehe Aushang	
<b>Beginn</b>		
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	B.Ed.: BE-MP-02 (Musik und Medien) Staatsexamen	
<b>Literatur</b>		
<b>Anforderungen</b>		
<b>Anmeldung</b>		

<b>SEMINAR</b>		Martin Bosch
<i>Musikproduktion I</i>		
<b>Termine</b>	Zeit und Raum siehe Aushang	
<b>Beginn</b>		
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	B.Ed.: BE-MP-02 (Musikproduktion) Staatsexamen	
<b>Literatur</b>		
<b>Anforderungen</b>		
<b>Anmeldung</b>		

<b>SEMINAR</b>		Martin Bosch
<b>Musikproduktion II</b>		
<b>Termine</b>	Zeit und Raum siehe Aushang	
<b>Beginn</b>		
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	M.Ed.: ME-MP-02 (Musikproduktion) Staatsexamen	
<b>Literatur</b>		
<b>Anforderungen</b>		
<b>Anmeldung</b>		

<b>SEMINAR</b>		Dr. Kitty Schmidt-Hiller
<b>Musikpädagogisches Projekt mit Musikschülern „Beethoven im Jetzt“</b>		
<b>Termine</b>	Zeit und Raum siehe Aushang	
<b>Beginn</b>		
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	M.Ed.: ME-MP-01 (Musikpädagogik außerschulisch)	
Gemeinsam mit Musikschülern der KISUM-Musikschule Weimar sollen Bearbeitungen / Arrangements originaler Beethoven-Werke entstehen, die diese in moderne, von Musikschülern spiel- und tanzbare Ensemble/Kammermusik/Solowerke transferieren. Nach einer Einstudierungsphase werden diese Werke im Frühsommer 2020 von den Musikschülern gemeinsam mit jugendlichen Tänzern aufgeführt.		
<b>Literatur</b>		
<b>Anforderungen</b>		
<b>Anmeldung</b>		

<b>SEMINAR</b>		Dr. Philipp Schäffler
<b>Musikvermittlung aktuell: Die Jenaer Philharmonie und neue Formen der Konzerteinführung</b>		
Mo	16:00–17:30 Uhr	Seminarraum 311
<b>Beginn</b>	21.10.2019	
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	M.Ed.: ME-MP-02	
<p>Sie lieben Anton Bruckner und Edward Elgar? Dann könnte Sie das Seminar interessieren. Sie haben Lust darauf, Bruckners 9. Sinfonie und Elgars <i>Enigma Variations</i> einem heterogenen Publikum nahebringen kann. Dann sollten Sie das Seminar besuchen. Sie sind neugierig, offen und suchen nach innovativen und kreativen Möglichkeiten, Musik zu vermitteln? Dann sind Sie in dem Seminar genau richtig.</p> <p>Aufgabe des Seminars ist es, für beide genannten Stücke eine Hörprobe und eine Konzerteinführung bei der Jenaer Philharmonie vorzubereiten, durchzuführen und zu reflektieren. Ausgangspunkt des Seminars ist die Frage nach einer gelungenen Konzerteinführung. Um diese Frage zu beantworten, muss über Erwartungshaltungen, Sinn und Zweck einer sogenannten „Konzerteinführung“ nachgedacht werden. Nimmt man den Kontext einer sich radikal veränderten Gesellschaft dazu, geht es um weit mehr als um die Vermittlung von Wissen über ein bestimmtes Werk: Wie kann und soll (klassische) Musik eigentlich vermittelt werden? Welche Rolle spielen klassische Konzerte in der heutigen Zeit und wie können kulturelle Institutionen wie Theater, Museen und Sinfonieorchester auf die Herausforderungen der Zeit reagieren?</p> <p>Ausgangspunkt des Seminars ist die Frage nach einer gelungenen Konzerteinführung. Um diese Frage zu beantworten, muss über Erwartungshaltungen, Sinn und Zweck einer sogenannten „Konzerteinführung“ nachgedacht werden. Nimmt man den Kontext einer sich radikal veränderten Gesellschaft dazu, geht es um weit mehr als um die Vermittlung von Wissen über ein bestimmtes Werk: Wie kann und soll (klassische) Musik eigentlich vermittelt werden? Welche Rolle spielen klassische Konzerte in der heutigen Zeit und wie können kulturelle Institutionen wie Theater, Museen und Sinfonieorchester auf die Herausforderungen der Zeit reagieren?</p> <p>In dem Seminar werden zunächst verschiedene Formen der Konzerteinführung erlebt und reflektiert. Dazu zählt die sogenannte Schäfflertanz-Methode bei der es keine Informationen zu den Stücken und dem Komponisten gibt, die man üblicherweise im Programmheft lesen könnte. Vielmehr wird hier die Geste in den Mittelpunkt gestellt. In dieser experimentellen Konzert-Hinführung werden zahlreiche musikalische Gesten aus der jeweiligen Komposition auf unterschiedliche Weisen körperlich nachvollzogen – und ermöglichen auf ganz unmittelbare Weise eine Annäherung an die Musik. Dieser Form werden dann klassisch gehaltene Konzerteinführungen gegenübergestellt, wie sie insbesondere Leonard Bernstein geprägt hat. Davon ausgehend werden die Studierenden eigene Konzerteinführungen entwickeln.</p> <p>Die Teilnehmer*innen des Seminars sollen sich darüber hinaus aktiv bei den Thementagen der Jenaer Philharmonie einbringen und u.a. eine innovative Konzerteinführung anbieten. Dadurch haben sie die Gelegenheit, eine Institution näher kennenzulernen, die mit neuen Formaten auf die sich wandelnde Gesellschaft reagiert. Damit geraten die „großen“ Fragestellungen wieder in den Blick und können durch die gesammelten Erfahrungen besser beantwortet werden.</p>		

<p>Das Seminar beginnt am Montag, den 29.4.2019. Die Thementage der Jenaer Philharmonie liegen am Sonntag, den 26.5.2019, sowie am Sonntag, den 30.6.2019, von jeweils 11.00–17.00 Uhr. In welchem Zeitraum die Studierenden an diesen Tagen anwesend sein müssen, wird zu Beginn des Seminars mitgeteilt. Aufgrund der beiden Blockveranstaltungen endet das Seminar mit der Sitzung am 1.7.2019</p>	
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dartsch, Michael: Neue Musik in Szene setzen. Überlegungen zur Gestaltung von Konzerten für Kinder, in: Jörn Peter Hiekel (Hrsg.), Clash!, Mainz 2018, S. 174-186.</li> <li>- Christian Grün: Kunst des Übergangs. Philosophische Konstellationen zur Musik, Weilerswist 2014.</li> <li>- Jenaer Philharmonie (Hrsg.): Programmheft, Spielzeit 2018/2019, Jena 2018.</li> <li>- Hüttmann, Rebekka: Wege der Vermittlung von Musik, Augsburg 2014.</li> <li>- Mayer, Tobias Emanuel: Der Bernstein-Effekt. Klassikstars als Musikvermittler für Jugendliche, Mainz 2017.</li> <li>- Oberhaus, Lars/ Stange, Christoph (Hg.): Musik und Körper. Interdisziplinäre Dialoge zum körperlichen Erleben und Verstehen von Musik, Bielefeld 2017.</li> <li>- Wimmer, Constanze: Exchange: die Kunst, Musik zu vermitteln; Qualitäten in der Musikvermittlung und Konzertpädagogik, Salzburg: Stiftung Mozarteum 2010.</li> </ul>
<b>Anforderungen</b>	
<b>Anmeldung</b>	

<b>SEMINAR</b>		StR Christian Stick
<b>Musik unterrichten</b>		
Mo	18:45 – 20:15 Uhr	Klostergebäude Am Palais 4, R 311 (Seminarraum)
<b>Beginn</b>	14.10.2019	
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	Staatsexamen B.Ed.: BE-MP-01 (Pflichtfach) Dieses Seminar muss vor dem Praxissemester belegt werden.	
Wie plane ich Musikunterricht? Welche Kriterien gibt es für guten Unterricht? Wie leite ich Schülerinnen und Schüler beim gemeinsamen Musizieren an? Fragen wie diesen werden wir im Seminar nachgehen, indem wir uns mit wissenschaftlichen Beiträgen dazu auseinandersetzen und davon ausgehend Strategien für die konkrete Unterrichtsgestaltung erarbeiten.		
<b>Literatur</b>	Eine Literaturliste wird im Seminarverlauf ausgegeben und besprochen.	
<b>Anforderungen</b>	Anwesenheit, ausgearbeitete Seminarbeiträge	
<b>Anmeldung</b>	Im Verlauf der ersten Sitzung	

<b>SEMINAR</b>		Prof. Ulrike Rynkowski-Neuhof
<b>Seniorenstimmbildung</b>		
Mi	09:00 – 10:30 Uhr	Klostergebäude Am Palais 4, R 312 (Ensembleraum)
<b>Beginn</b>	09.10.2019	
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	B.Ed.: BE-CE-02, Chor- und Ensembleleitung II (Wahlpflicht) Staatsexamen: Modul III (Wahlpflicht) M.Ed.: ME-PB-IGP (Profil Gesangspädagogik) B.Mus.: Dirigieren - Wahlkatalog Diplom Kirchenmusik: Modul II	
Das theoretische Wissen aus dem Seminar Stimmphysiologie, die praktischen Erfahrungen im Umgang mit der eigenen Stimme und in der Chorleitung sollten die Basis bilden. Studierende können sich in der Arbeit mit der Gruppe von Senioren ausprobieren und ihr Wissen erweitern. Eine Stunde wird mit den Laien Körper, Atmung und Stimme aktiviert und auf passende Chorliteratur, auch Kanons, übertragen. In den verbleibenden 30 Minuten findet mit der Gruppe der Studierenden eine Auswertung und anschließende Planung der nächsten Unterrichtseinheit statt.		
<b>Literatur</b>	Literatur der Chorischen Stimmbildung insbesondere Stimmtraining im Chor: Systematische Stimmbildung- Theoretische Grundlagen Dezember 2005; Gerd Guglhör	
<b>Anforderungen</b>	Vorheriger Besuch Seminar Stimmphysiologie	
<b>Anmeldung</b>	Per Aushang Am Palais	

## Chor- und Ensembleleitung

<b>KLEINGRUPPE, GRUPPE</b>		Prof. Juan Garcia/ Winnie Brückner
<b>Pop/Jazz Chorleitung I</b>		
Mo-Do	Nach Vereinbarung	Klostergebäude Am Palais, 1.04 oder 3.12
<b>Beginn</b>	07.10.2019	
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	B.Ed.: BE-CE-01 (Studierende 1.-2. Fachsemester) Staatsexamen: (Studierende 1.-3. Fachsemester) Diplom Kirchenmusik: Modul VII.a. B.A. Musikpraxis: BA MuPr 5a, BA MuPr 5b B.Mus.: Ensembleleitung - BM-J-IV-03, BM-AK-WK, BM-GI-WK, Modul VI.a (Komposition) Modul VII.a. (Gitarre und Akkordeon)	
<p>Pop/Jazz Chorleitung I wird über 2 Fachsemester geführt und mündet in einer Prüfung am Ende des 2. Fachsemesters.</p> <p>Im ersten Fachsemester steht das Arbeiten ohne Noten im Vordergrund. Dabei werden Grundfertigkeiten der Chorleitung aufgebaut, sowie pop/Jazz-spezifische Kernkompetenzen und ihre Rolle in der Chorleitung beleuchtet. Integrativer Bestandteil ist die chorische Stimmbildung im Pop/Jazz-Kontext.</p> <p>Im zweiten Fachsemester stehen Probenmethodik und die Arbeit mit Noten im Vordergrund. Hierbei wird das Verständnis über die Funktionsweise von A Cappella Chor Arrangements sowie das eigene Arrangieren eines Prüfungsstückes in den Fokus gerückt.</p> <p>Die Veranstaltung wird in Kleingruppen wöchentlich durchgeführt (0,5 SWS)</p> <p>Die Teilnahme an einem begleitenden Pop/Jazz-Übungschor ist Pflicht.</p>		
<b>Literatur</b>		
<b>Anforderungen</b>		
<b>Anmeldung</b>	Einteilung erfolgt durch Prof. Juan Garcia <a href="mailto:juan.garcia@hfm-weimar.de">juan.garcia@hfm-weimar.de</a>	

<b>KLEINGRUPPE, GRUPPE</b>		Prof. Juan Garcia/ Winnie Brückner
<b>Pop/Jazz Chorleitung II</b>		
Mo-Do	Nach Vereinbarung	Klostergebäude Am Palais, 1.04 oder 3.12
<b>Beginn</b>	07.10.2019	
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	B.Ed.: BE-OB-CE (Orientierungsbereich Chor- Und Ensembleleitung) M.Ed.: ME-PB-CE (Profilbereich Chor- und Ensembleleitung)	
<p>Voraussetzung: Abschluss in Pop/Jazz Chorleitung I  In Pop/Jazz Chorleitung II werden Inhalte aus Pop/Jazz Chorleitung I vertieft. Die pop/jazzspezifische Feilarbeit wird beleuchtet und die Probenmethodik praktisch erweitert. (0,5 SWS)</p> <p>Die Teilnahme an einem begleitenden Pop/Jazz-Übungschor ist Pflicht.</p>		
<b>Literatur</b>		
<b>Anforderungen</b>		
<b>Anmeldung</b>	Einteilung erfolgt durch Prof. Juan Garcia. <a href="mailto:juan.garcia@hfm-weimar.de">juan.garcia@hfm-weimar.de</a>	

<b>GRUPPE</b>		Prof. Juan Garcia/ Winnie Brückner
<b>Übungschor I-III</b>		
Mo.-Do.	nach Vereinbarung	Klostergebäude Am Palais, 1.04 oder 3.12
<b>Beginn</b>	07.10.2019	
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	B.Ed.: BE-CE-01; BE-OB-CE (Orientierungsbereich) M.Ed.: ME-PB-CE (Profilbereich Chor- und Ensembleleitung) Pflicht für alle Studierenden „Pop/Jazz Chorleitung I+II“ hochschuloffen	
<p>Im Übungschor werden die Inhalte des Kleingruppenunterrichts mit einem Chor umgesetzt. Er dient als Möglichkeit, individuelle Chorleiterrollen zu finden, Probenmethodik praktisch umzusetzen, chorische Stimmbildung anzuleiten und anschließend über die Probenarbeit zu reflektieren. Mit dem Übungschor werden die Prüfungen durchgeführt. (1 SWS)</p>		
<b>Literatur</b>		
<b>Anforderungen</b>		
<b>Anmeldung</b>	Einteilung erfolgt durch Prof. Juan Garcia. <a href="mailto:juan.garcia@hfm-weimar.de">juan.garcia@hfm-weimar.de</a>	

<b>KLEINGRUPPE, EINZELUNTERRICHT</b>		Joseph Geyer
<b>Arrangement für Bigband</b>		
	nach Vereinbarung	Klostergebäude Am Palais, 1.04 oder 3.12
<b>Beginn</b>	07.10.2019	
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	M.Ed.: ME-PB-CE (Profilbereich Chor- und Ensembleleitung)	
Der Unterricht ist auf zwei Fachsemester angelegt. Im ersten Fachsemester wird in Kleingruppe basislegend über Bigbandpartituren, Satztechniken und Charakter der Bigbandgewerke gesprochen. Damit im zweiten Semester im Einzelunterricht ein Arrangement geschrieben werden kann.		
<b>Literatur</b>		
<b>Anforderungen</b>		
<b>Anmeldung</b>	Einteilung erfolgt durch Prof. Juan Garcia. <a href="mailto:juan.garcia@hfm-weimar.de">juan.garcia@hfm-weimar.de</a>	

<b>EINZELUNTERRICHT</b>		Prof. Juan Garcia/ Winnie Brückner
<b>Arrangement für Pop/Jazz Chor</b>		
	nach Vereinbarung	Klostergebäude Am Palais, 1.04 oder 3.12
<b>Beginn</b>	07.10.2019	
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	M.Ed.: ME-PB-CE (Profilbereich Chor- und Ensembleleitung)	
In Einzelunterricht wird eine Partitur mit Hilfe eines Notensatzprogrammes angelegt. Dabei wird auf arrangementspezifische Parameter wie Spannungsbögen, Atmosphäre, harmonische Verdichtung, Reharmonisation, Satztechniken und künstlerischer Ausdruck eingegangen. Am Ende des Semesters soll eine fertige Partitur und Demo-Aufnahme stehen.		
<b>Literatur</b>		
<b>Anforderungen</b>		
<b>Anmeldung</b>	Einteilung erfolgt durch Prof. Juan Garcia. <a href="mailto:juan.garcia@hfm-weimar.de">juan.garcia@hfm-weimar.de</a>	



<b>KLEINGRUPPE, EINZELUNTERRICHT</b>		Joseph Geyer
<b>Bigbandleitung</b>		
	nach Vereinbarung	Klostergebäude Am Palais, 1.04 oder 3.12
<b>Beginn</b>	07.10.2019	
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	M.Ed.: ME-PB-CE (Profilbereich Chor- und Ensembleleitung)	
Praktisch orientierter Unterricht, der Erfahrungen im stilistisch korrekten Anleiten einer Bläserklasse, Schülerbigband und letztlich der Schumu-Bigband ermöglicht.		
<b>Literatur</b>		
<b>Anforderungen</b>		
<b>Anmeldung</b>	Einteilung erfolgt durch Prof. Juan Garcia. <a href="mailto:juan.garcia@hfm-weimar.de">juan.garcia@hfm-weimar.de</a>	

<b>GRUPPE</b>		Prof. Juan Garcia
<b>Grundlagen Bandleitung</b>		
Mo., Di.	nach Vereinbarung	Klostergebäude Am Palais 3.12
<b>Beginn</b>	07.10.2019	
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	B.Ed.: BE-CE-02 (Studierende 3.-4. Fachsemester) Staatsexamen: (Studierende 4.-7. Fachsemester) Diplom Kirchenmusik: Modul VII.a. B.A. Musikpraxis: BA MuPr 5a, BA MuPr 5b	
Die klassischen Rhythmusgruppeninstrumente (Dr., Bass, Git., Cajon, Klavier) werden erlernt und ihre Notation für Autodidakten angepasst. Die Funktionsweise einzelner Bandgewerke wird praktisch erörtert und die Voraussetzungen für einen Bandwohlklang vermittelt. Dazu gehört der Umgang mit Verstärkern, Boxen, Mischpult und Mikrofon. Der Unterricht findet in Kleingruppen statt (0,5 SWS).		
<b>Literatur</b>		
<b>Anforderungen</b>		
<b>Anmeldung</b>	Einteilung erfolgt durch Prof. Juan Garcia. <a href="mailto:juan.garcia@hfm-weimar.de">juan.garcia@hfm-weimar.de</a>	

<b>GRUPPE</b>		Daniel Kister
<b>Schupra-Band</b>		
Mi-Do	nach Vereinbarung	Klostergebäude Am Palais, Bandraum oder 3.12
<b>Beginn</b>	07.10.2019	
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	Offen für alle interessierten Studierenden die einen Ensemble-Schein benötigen oder Banderfahrung sammeln wollen	
Nach dem Rotationsprinzip werden alle bandspezifischen Instrumente gespielt und Songs zur Aufführung gebracht. Dabei werden verschiedene Probentechniken ausprobiert und Lead-Sheets zu den Songs angefertigt.		
<b>Literatur</b>		
<b>Anforderungen</b>		
<b>Anmeldung</b>	Einteilung erfolgt durch Prof. Juan Garcia. <a href="mailto:juan.garcia@hfm-weimar.de">juan.garcia@hfm-weimar.de</a>	

<b>KLEINGRUPPEN</b>		Prof. Kerstin Behnke
<b>Klassische Chorleitung</b>		
Di, Mi, Do	n.V.	Am Palais, 3.12
<b>Beginn</b>	n.V.	
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	B.Ed.; M.Ed.; Staatsexamen	
<b>Literatur</b>		
<b>Anforderungen</b>		
<b>Anmeldung</b>	Einteilung erfolgt über Prof. Kerstin Behnke	

<b>GRUPPE</b>	Prof. Kerstin Behnke	
<b>Übechor Klassik</b>		
Do	14:30 - 16:00 Uhr	Am Palais, 3.12
<b>Beginn</b>	17. 10. 2019	
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	B.Ed.; M.Ed.; Staatsexamen (3. Semester) und alle anderen, die klassische Chorleitung belegen, Gäste sind singend und zuhörend willkommen	
<b>Literatur</b>		
<b>Anforderungen</b>	Im semesterübergreifenden Übechor werden die in den Kleingruppen erarbeiteten Werke einstudiert	
<b>Anmeldung</b>	Einteilung erfolgt über Prof. Kerstin Behnke	

<b>ENSEMBLE</b>	Prof. Kerstin Behnke	
<b>Vokalensemble</b>		
Mi	11:00 - 13:00 Uhr	Am Palais, 3.12
<b>Beginn</b>	23.10.2019	
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	Alle Studiengänge der HfM und der Bauhaus Universität	
<b>Literatur</b>	Renaissancemusik, Auswahl nach Besetzung, Neue Amerikanische Chormusik	
<b>Anforderungen</b>	Vorsingen erforderlich Das Vokalensemble soll auf hohem künstlerischem Niveau klassische Musik ohne Dirigat erarbeiten. Die Entwicklung eines Ensembleklanges und die Interpretation von Werken der Renaissance und Moderne stehen im Mittelpunkt der Arbeit.	
<b>Anmeldung</b>	Per Mail bis zum 7. Oktober 2019, Vorsingen nach Vereinbarung <a href="mailto:kerstin.behnke@hfm-weimar.de">kerstin.behnke@hfm-weimar.de</a>	

<b>ENSEMBLE</b>		Prof. Gero Schmidt-Oberländer
<b>Schulmusik Big Band</b>		
Di	18:45 – 20:45 Uhr	Am Palais, 3.12
<b>Beginn</b>	08.10.2019	
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	B.Ed.; M.Ed.; Staatsexamen hochschuloffen	
Konzerte/Auftritte: 30.10. Taubach 28.1. Semesterabschlusskonzert		
<b>Literatur</b>		
<b>Anforderungen</b>		
<b>Anmeldung</b>	<a href="mailto:gero.schmidt-oberlaender@hfm-weimar.de">gero.schmidt-oberlaender@hfm-weimar.de</a>	

## Schulpraktisches Klavierspiel

<b>ÜBUNG</b>		Prof. Gero Schmidt-Oberländer
<b><i>Fachdidaktik Schulpraktisches Klavierspiel Master</i></b>		
<b>Termin</b>	nach Vereinbarung	Am Palais, 2.05
<b>Beginn</b>	8.10.2019	
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	M.Ed.: ME-PB-SPK	
Die Veranstaltung vertieft die Methoden des Einzel- und Gruppenunterrichtes in allen Aspekten des Schulpraktischen Klavierspiels ( Lieder, Songs, Improvisation, Partiturspiel, Chorpraktisches Klavierspiel)		
<b>Literatur</b>		
<b>Anforderungen</b>		
<b>Anmeldung</b>	Einschreibelisten Ende des SS	

## Gesang/Stimmbildung

<b>SEMINAR</b>		Clemens Tiburtius/ Prof. Ulrike Rynkowski-Neuhof
<b>Fachdidaktik Gesangspädagogik</b>		
Di	16:15 - 17:45 Uhr	Klostergebäude Am Palais 4, R 105/ R 108
<b>Beginn</b>	08.10.2019	
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	B.Ed.: BE-OB-IGP M.Ed.: ME-PB-IGP Diplom Kirchenmusik: Modul VII.a. (Wahlpflicht)	
<p>Im Seminar wird stilistisch übergreifend die Fähigkeit zur Anleitung der Sängerstimme in Theorie und Praxis vermittelt.</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen zum Erteilen von Einzelunterricht. Sie erwerben das notwendige theoretische Wissen und die praktischen Fähigkeiten, Unterricht unter Berücksichtigung der vokalpädagogischen, organisatorischen und emotionalen Anforderungen im vokalen Einzel- und Gruppenunterricht selbständig zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.</p>		
<b>Literatur</b>	<p><b>ABC des Singens</b> (Stimmbildung, Gesang, Stimmgesundheit); Wolfram Seidner (Henschel)</p> <p><b>Stimmtraining im Chor:</b> Systematische Stimmbildung-Theoretische Grundlagen Dezember 2005; Gerd Guglhör</p> <p><b>Funktionale Stimmentwicklung;</b> Cornelius Lawrence Reid (Schott Music)</p> <p><b>Complete Vocal Technique-</b> Deutsche Ausgabe: Lehrmaterial für Gesang Taschenbuch- 4. Oktober 2013; <u>Cathrine Sadolin</u></p>	
<b>Anforderungen</b>		
<b>Anmeldung</b>		

<b>VORLESUNG / SEMINAR</b>		Clemens Tiburtius
<b>Stimmphysiologie</b>		
Mi	9:30 – 10:30 Uhr	Klostergebäude am Palais 4, SNR
<b>Beginn</b>	09.10.2019	
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	B.Ed. Modul III a (Studierende 1.-2. Fachsemester) Staatsexamen: (Studierende 1.-2. Fachsemester) Diplom Kirchenmusik andere Studienrichtungen (Gesang, Dirigieren, Jazz-Gesang, Korrepetition)	
<p>Die Studierenden erwerben Kenntnis zu Bau und Funktion des Atem- und Stimmapparates (Körperdisposition, Atmung, Ansatzräume, Stimmregister, Funktionale Stimmentwicklung etc.), die für die eigene stimmliche Entwicklung als Sänger, Berufssprecher und Musikpädagoge von zentraler Bedeutung ist. Nach Abschluss der Lehrveranstaltung verfügen die Studierenden über Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit der eigenen Sing-resp. Sprechstimme sowie in Hinblick auf einen gesunden und technisch fundierten Einsatz in der Praxis.</p> <p>Darüber hinaus geht es um die Entwicklung der Stimme in den verschiedenen Lebensaltern resp. um die Gefahren und Indikatoren möglicher Stimmstörungen.</p>		
<b>Literatur</b>		
<b>Anforderungen</b>		
<b>Anmeldung</b>	Per Aushang Am Palais	

<b>SEMINAR</b>		Clemens Tiburtius
<b>Künstlerisch- praktisches Seminar Gesang Jazz/ Pop</b>		
Di	18:00 – 19:00 Uhr	Klostergebäude am Palais 4, R108
<b>Beginn</b>	08.10.2019	
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	B.Mus., M.Mus., Staatsexamen hochschuloffen	
<p>Im Seminar werden Grundlagen der Improvisation und eine Vertiefung genreübergreifender Interpretation vermittelt.</p> <p>Welche interpretatorischen Besonderheiten resp. spezifischen Ausdrucksmittel begegnen uns im Blues, Swing, Groove, Latin u.ä. Phänomenen der Populärmusik? Was sind wesentliche musikalische Parameter hinsichtlich einer authentischen Interpretation? Welche Rolle spielt Mikrofontechnik bzgl. einer individuellen Klangformung? Fragen wie diese werden wir im Seminar stellen und für jeden Teilnehmer den Versuch unternehmen, hinsichtlich seiner individuellen stimmlichen Veranlagung, adäquate Antworten zu finden.</p>		
<b>Literatur</b>		
<b>Anforderungen</b>	Besuch Seminar Stimmphysiologie	
<b>Anmeldung</b>	Per Aushang Am Palais	

## Musikermedizin / Musikphysiologie

<b>VORLESUNG</b>		Prof. Dr. Egbert J. Seidel, MSc
<b>Musikermedizin und Musikphysiologie – Musikergesundheit im Alltag</b>		
Mi	9:15 – 10:45 Uhr	hochschulzentrum am horn, Hörsaal
<b>Beginn</b>	16.10.2019	
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	Übergreifendes Angebot	
<p>Die Vorlesungsreihe Musikphysiologie und Musikermedizin wird sich vorrangig mit medizinischen Problemen der Beanspruchung und Belastbarkeit von Musikern durch die Berufsausübung beschäftigen. Es werden insbesondere Zusammenhänge zwischen instrumenteller Belastung und der daraus resultierenden Beanspruchungen auf die verschiedenen Organsysteme, vorrangig muskuloskeletales System, abgeleitet. Am Anfang wird eine kurze Einführung in die Epidemiologie berufsspezifischer Erkrankungsbilder bei Berufsmusikern gegeben. Hier aus werden Schlussfolgerungen für die Gestaltung des Musikerarbeitsplatzes gegeben, um anschließend wichtige physiologische Zusammenhänge zwischen Belastbarkeit und Belastung pro Instrumentenklasse vorzustellen. Im Weiteren werden belastungsspezifische Veränderung anhand von Fallbeispielen vorgestellt und wichtige Hinweise zur Verhinderung, zur Früherkennung bzw. zur Beseitigung solcher Fehlbeanspruchungen gegeben (Übepläne). In der letzten Veranstaltung der Vorlesungsreihe wird dann auf neurophysiologische, sensomotorische Aspekte des Musikerlebens und die Wiedergabe mit ihrer Bedeutung für die Medizin und der Beanspruchungsstruktur o. g. Systems eingegangen (Lampenfieber/Auftrittsangst). Ziel der Vorlesungsreihe soll es sein, Studierende und Angehörige der Musikhochschule „Franz Liszt“ Weimar für die Probleme von Belastungsreaktionen zu sensibilisieren, um rechtzeitig therapeutisch bzw. präventiv eingreifen zu können und um Ausstiege aus dem Studium bzw. Beruf zu vermeiden. Hierbei stehen Präventionsstrategien im Mittelpunkt der Diskussion. Abschließend findet pro Semester ein Praktikum zu Körperwahrnehmungs-, Entspannungs- und Dehntechniken am Klinikum Weimar / ZPRM statt. Am Ende der Lehrveranstaltung erfolgt eine Lernerfolgskontrolle mittels schriftlicher Fragestellungen. Eine begleitende Vorlesungs-Scripte ist im Internet abrufbar. Diese beinhaltet auch weiterführende Literatur für interessierte Musiker.</p>		
<b>Literatur</b>	<p><b>Seidel, E. J.; Lange, E.</b>  Die Wirbelsäule des Musikers  3. Symposium der Deutschen Gesellschaft für Musikphysiologie und Musikermedizin 2001  GfBB-Verlag Bad Kösen 2001  ISBN 3-932789-08-3</p> <p>sowie  Vorlesungscripte</p>	
<b>Anforderungen</b>	Anwesenheit;	
<b>Anmeldung</b>	<a href="https://his-1.hfm-weimar.de">https://his-1.hfm-weimar.de</a>	



## Kirchenmusik

<b>GRUPPENUNTERRICHT</b>		Mari Fukumoto
<b>Orgelinterpretation</b>		
	Nach Vereinbarung	Saal Am Palais
<b>Beginn</b>		
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	Diplom Kirchenmusik B.Ed., M.Ed., Staatsexamen: Schwerpunktfach Orgel	
<p>Offene Stunde für alle Organist*innen.</p> <p>Gruppenunterricht, Vorspiel mit Diskussionsrunde über verschiedene Themen z.B. Registrierung, Spieltechnik, Aufführungspraxis. Gemeinsames Ausprobieren und Experiment an der Orgel.</p> <p>Angesichts der geplanten Orgelfahrt nach Norddeutschland im März 2020 kann diese Stunde auch gerne für die Vorbereitung und Entdeckung neues Repertoires verwendet werden.</p>		
<b>Literatur</b>		
<b>Anforderungen</b>	Aktive Beteiligung an der Auseinandersetzung	
<b>Anmeldung</b>	Mari Fukumoto: <a href="mailto:mari.fukumoto@gmail.com">mari.fukumoto@gmail.com</a>	

<b>ORGELFAHRT</b>		Mari Fukumoto
<b>Exkursion zu historischen Orgeln in Hamburg und der Umgebung</b>		
<b>Termine</b>	Termine nach Vereinbarung Vsl. 2. Märzwoche 2020	
<b>Studiengänge / Modulzuordnung</b>	Diplom Kirchenmusik B.Ed., M.Ed., Staatsexamen	
<p>Erlernen/ Ausprobieren der Registrierungspraxis, Spielpraxis der Norddeutschen Orgelschule an den jeweiligen bedeutenden historischen Orgeln in Hamburg und der Umgebung.</p> <p>Erleben die Besonderen Klänge von den Orgeln u.a. Arp Schnitger.</p> <p>Gruppenunterricht bei verschiedenen Orgeln, Teilnehmer Abschlusskonzert an der Orgel von Berend Huß und Arp Schnitger (1675) in St. Cosmae et Damiani Kirche zu Sade</p>		
<b>Literatur</b>		
<b>Anforderungen</b>		
<b>Anmeldung</b>	Mari Fukumoto: <a href="mailto:mari.fukumoto@hfm-weimar.de">mari.fukumoto@hfm-weimar.de</a>	